



Abenteuerreise nach Afrika – Die Kinder der Grundschule Buir im Trommelfieber

Die Woche vom 8. bis 12. April werden die Kinder der Gemeinschaftsgrundschule Buir sicher nicht so schnell vergessen. Am Montag starteten wir mit der Projektwoche „Afrika“, die vor allem ein Ziel hatte: gemeinsam aktiv sein und sich dabei lebendig fühlen. Angeleitet durch den Teamleiter „Tam Tam Thomas“ vom „Trommeltheater“ wurden die Kinder durch Trommeln, Singen und Tanzen in die farbenfrohe Welt Afrikas eingeführt. In den Klassen bastelten und recherchierten sie zu diesem facettenreichen Kontinent. Bis zum Ende der Woche entstanden so Masken, Kostüme und afrikanische Dörfer.

Den Höhepunkt der Projektwoche, die vom Förderverein der Schule ermöglicht wurde, stellte die musikalische Aufführung „**Djembi und das Trommelfest der Tiere**“ dar. Sie fand in der Turnhalle statt, die bis auf den letzten Platz gefüllt war, als die Kinder die imaginäre Reise der kleinen Trommel Djembi starteten. Im Laufe der gut einstündigen Veranstaltung trafen sie auf Tiere wie Elefanten, Affen, Vögel und Zebras deren Laute und Bewegungen sie mit Tänzen und Trommeln ausdrucksstark darstellten. Kraftvoll und rhythmisch trommelten und sangen die Kinder die afrikanischen Lieder, die sie im Laufe der Woche erlernt hatten. Viele Eltern ließen sich durch die temperamentvolle Darbietung mitreißen. Sie tanzten und klatschten spontan im Rhythmus der Trommeln.

Mit lautem und lang anhaltendem Beifall endete die Show und die Akteure und das Publikum kehrten zurück nach Deutschland, im Gepäck viele Erinnerungen an eine tolle Zeit in Afrika.